



LAND  
BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche Entwicklung,  
Umwelt und Verbraucherschutz



**ALLES IM GRÜNEN BEREICH?**

**Grüne Fortbildungsberufe  
im Land Brandenburg**

# WARUM

Fortbildung?

Fortbildung ist vergleichbar mit dem Stab beim Stabhochsprung – ein Mittel, um höhere Ziele zu erreichen.

## Warum ist Fortbildung wichtig?

Beruflicher Erfolg basiert auf einem fundierten Fachwissen. Eine anerkannte Fortbildung ist eine Spezialisierung und Höherqualifizierung im bereits erlernten Beruf.

Am Ende steht ein zusätzlicher Berufsabschluss. Diese Qualifikation eröffnet neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt, verbessert die Aufstiegschancen im eigenen Betrieb und trägt zur Sicherung des Arbeitsplatzes bei.

## Was kann ich werden?

Mit der Fortbildung zum Meister oder Techniker qualifizieren sich die Fachleute für Führungsaufgaben in der Praxis, Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung sowie als Ausbilder in der beruflichen Bildung.

Die geprüften Forstmaschinenführer oder Fachagrarwirte für Baumpflege und Baumsanierung sind gesuchte Fachkräfte für Spezialaufgaben.

## Wo kann ich mich informieren?

Das Falblatt gibt einen Überblick über die Fortbildungsmöglichkeiten im Land Brandenburg sowie über Angebote anderer Bundesländer.

Zuständige Stelle für Berufliche Bildung  
Dorfstraße 1, 14513 Teltow OT Ruhlsdorf  
Tel: (0 33 28) 43 62 00

[www.mluv.brandenburg.de/info/agrarbildung](http://www.mluv.brandenburg.de/info/agrarbildung)

# WAS

lerne ich?

# WO

gibt es Informationen?

## Meisterqualifikation

Die Meisterprüfung ist eine traditionsreiche Qualifikation vor allem für kleine und mittelständische Betriebe. Meister sind für diese Unternehmen unverzichtbare Mitarbeiter für Führungsaufgaben. Eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder eine Aufstiegsfortbildung nach SGB III kann beantragt werden

### **Zugangsbedingungen:**

- mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen Gärtner/in, Landwirt/in, Tierwirt/in, Pferdewirt/in, Fischwirt/in, Forstwirt/in, Revierjäger/in, Milchwirtschaftliche/r Laborant/in, Molkereifachmann/frau, Hauswirtschafter/in
- dreijährige Berufstätigkeit nach abgeschlossener Berufsausbildung

### **Ablauf:**

Im Land Brandenburg wird die Fortbildung berufsbegleitend, vor allem in Form von Meisterlehrgängen der Regionalstellen für Bildung im Agrarbereich (RBA) angeboten und dauert etwa zwei Jahre. Die Ausbildungsinhalte richten sich nach dem jeweiligen Beruf. Die Teilnahme an den Meisterlehrgängen zur Prüfungsvorbereitung ist nicht Pflicht, wird aber empfohlen.

### **Einsatzmöglichkeiten:**

- Leiter/in in kleinen, mittelständischen und großen Betrieben
- Mitarbeiter/in in Verbänden und Behörden
- Berater/in für das jeweilige Fachgebiet
- Ausbilder/in in der beruflichen Bildung

### **Informationen:**

Zuständige Stelle  
für Berufliche Bildung  
Dorfstraße 1  
14513 Teltow OT Ruhlsdorf  
Tel: (0 33 28) 43 62 00  
[www.mluv.brandenburg.de/info/agrarbildung](http://www.mluv.brandenburg.de/info/agrarbildung)

Landesverband für Weiterbildung  
im ländlichen Raum  
Seeweg 2  
14554 Seddiner See  
Tel: (03 32 05) 4 65 16  
Fax: (03 32 05) 4 65 19



*Meisterqualifikation -  
ist manchmal auch die  
Arbeit mit Verbänden*

# WAS

lerne ich?

# WO

gibt es Informationen?

## **Staatlich geprüfter Techniker/in Gartenbau, Garten- und Landschaftsbau oder Landbau**

Techniker sind gesuchte Führungskräfte. Für die Fortbildung kann eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFÖG) oder für eine Aufstiegsfortbildung nach SGB III beantragt werden.

### **Zugangsbedingungen:**

- mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in den Ausbildungsberufen Gärtner/in, Landwirt/in oder Tierwirt/in
- einjährige Berufstätigkeit nach abgeschlossener Berufsausbildung, oder ein vorgeschaltetes Praktikum in der Agrarwirtschaft

### **Ablauf:**

- 3 Jahre Vollzeitfortbildung am Oberstufenzentrum (OSZ) ohne vorherige Berufspraxis
- 2 Jahre Vollzeitfortbildung am OSZ mit vorheriger Berufspraxis

### **Fortbildungsinhalte:**

- allgemeine Grundlagenfächer (Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Rechts- und Sozialkunde)
- pflanzliche und tierische Erzeugung, Landtechnik, Bauen, Ökologie, Landschaftspflege
- Unternehmensführung, Marketing
- Pflanzenproduktion und -verwendung, Garten- und Landschaftsbau

### **Einsatzmöglichkeiten:**

- Leitung von Agrarbetrieben des Produktions- und Dienstleistungsbereiches
- Mitarbeiter/in in Grünflächenämtern oder anderen Behörden sowie in Landschaftspflegeverbänden
- Mitarbeiter/in im Groß- und Einzelhandel oder in wissenschaftlich-technischen Einrichtungen
- Berater/in Schwerpunkt Kundenberatung, Pflanzenschutz, Düngemittelindustrie oder Landtechnik
- Ausbilder/in des Berufsnachwuchses

### **Informationen:**

Oberstufenzentrum  
Potsdam-Mittelmark  
Schulteil Groß Kreutz  
Am Gutshof 7  
14550 Groß Kreutz  
Tel: (03 32 07) 3 25 66  
E-Mail: [info@osz-werder.de](mailto:info@osz-werder.de)  
[www.osz-werder.de](http://www.osz-werder.de)



*staatlich geprüfte Technikerin  
für Garten- und Landschaftsbau  
beim Rabatt(en) beschneiden*

# WAS

lerne ich?

# WO

gibt es Informationen?

## **Geprüfter Forstmaschinenführer/in**

Forstmaschinenführer werden mit diesem Lehrgang für den Einsatz modernster Erntetechnik qualifiziert.

### **Zugangsbedingungen:**

- mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in
- Führerschein der Klasse T

### **Ablauf:**

Die Fortbildung erfolgt in fünf Modulen im Vollzeitunterricht. Jedes der fünf Module kann einzeln und in beliebiger Reihenfolge absolviert werden und endet mit einer Prüfung.

### **Inhalte der Module:**

- umweltverträglicher Forstmaschineneinsatz und Betriebsorganisation
  - Forstmaschinenkunde
  - waldschonende Arbeitsverfahren
- Holzernte mit dem Harvester
  - Übungen am computergestützten Simulator
  - Bedienen von Kran und Harvesterkopf
  - Betriebspraktikum
- HolZRücken mit dem Forwarder
  - Übungen am computergestützten Simulator
  - Bedienen des Forwarders • Betriebspraktikum
- HolZRücken mit dem Seilschlepper
  - Bedienen von seilgestützten Langholzschleppern mit Funkfernsteuerung • Betriebspraktikum
- Mechanisierte Waldbauverfahren
  - Arbeit mit Anbaugeräten an Standard- und Spezialschleppern • Bedienen von Schleppern mit mindestens fünf Anbaugeräten • Betriebspraktikum

### **Einsatzmöglichkeiten:**

Mitarbeiter/in in öffentlichen und privaten Forstbetrieben

### **Informationen:**

Waldarbeitsschule Kunsterspring  
16818 Kunsterspring  
Tel: (03 39 29) 7 02 05  
E-Mail:  
Sekretariat.WAS.Kunsterspring@  
affrup.Brandenburg.de



geprüfter Forstmaschinenführer beim Tragen seiner Lieblingskette

# WAS

lerne ich?

# WO

gibt es Informationen?

## Geprüfter Fachagrarwirt/in Baumpflege und Baumsanierung

Zur Pflege und Sanierung der Baumbestände wird qualifiziertes Fachpersonal benötigt. Der Bedarf an ausgebildeten Fachagrarwirten ist weitaus größer als das Angebot.

### **Zugangsbedingungen:**

- mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in, Forstwirt/in, Winzer/in oder Landwirt/in
- mindestens dreijährige Berufspraxis in Baumschulen, in Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Obstbaus, der Forstwirtschaft oder der Landwirtschaft mit wesentlichem Waldbauanteil

### **Ablauf:**

Die berufsbegleitende Fortbildung in der Lehranstalt für Gartenbau und Floristik umfasst zehn Module. In der Regel findet je Monat ein einwöchiges Modul statt, das mit einer Prüfung endet. Die Module können nach eigenem Zeitplan absolviert werden. Die Teilnahme ist nicht Pflicht, wird aber zur Prüfungsvorbereitung empfohlen.

### **Inhalte der Module:**

- Pflanzenbestimmung und Verwendung
- Schnittmaßnahmen mittels Arbeitsbühne
- Arbeiten in der Baumkrone
- Behandlung von Baumschäden und Baumkrankheiten, Maßnahmen zum Wurzelschutz
- Pflanzung von Bäumen
- Seilklettertechnik Grundkurs (SKT-A)
- Baumkrankheiten
- Baumschadensdiagnose
- Ausschreibung, Kalkulation von Baumpflegearbeiten

### **Einsatzmöglichkeiten:**

Ausgebildete Baumpfleger arbeiten als Baumkontrolleure, Vorarbeiter/Poliere in Baumpflegerfirmen und Garten- und Landschaftsbauunternehmen, in Grünflächenämtern und Gutachterbüros.

### **Informationen:**

Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren e.V.  
Theodor-Echtermeyer-Weg 1  
14979 Großbeeren  
Tel: (03 37 01) 22 97-0  
E-Mail: info@lagf.de  
www.lagf.de



Fachagrarwirt in Baumpflege und Sanierung beim Abseilen

# WAS

lerne ich?

# WO

wird ausgebildet?

## Fortbildungsberufe, die in anderen Bundesländern angeboten werden:

Fachagrarwirt/in Golfplatzpflege

[www.galabau.de](http://www.galabau.de)

[www.junggaertner.de](http://www.junggaertner.de)

[www.stmlf.bayern.de](http://www.stmlf.bayern.de)

[www.hdgbremen.de](http://www.hdgbremen.de)

Kundenberater/in Gartenbau

[www.junggaertner.de](http://www.junggaertner.de)

[www.hdgbremen.de](http://www.hdgbremen.de)

Fachagrarwirt/in Landtechnik

[www.lohnunternehmen.de](http://www.lohnunternehmen.de)

[www.jumpforward.de](http://www.jumpforward.de)

Fachagrarwirt/in Landwirtschaftliche Direkt-  
vermarktung

[www.jumpforward.de](http://www.jumpforward.de)

Fachagrarwirt/in Klauenpflege

[www.stmlf.bayern.de](http://www.stmlf.bayern.de)

Fachagrarwirt/in Besamungswesen

[www.stmlf.bayern.de](http://www.stmlf.bayern.de)

Fachagrarwirt/in Erneuerbare Energien-Biomasse

[www.stmlf.bayern.de](http://www.stmlf.bayern.de)

Fachagrarwirt/in Leistungs- und Qualitätsprüfungen  
in der Tierproduktion

[www.jumpforward.de](http://www.jumpforward.de)

Fachagrarwirt/in Rechnungswesen

[www.stmlf.bayern.de](http://www.stmlf.bayern.de)

Natur- und Landschaftspfleger

[www.bundesverband-naturwacht.de](http://www.bundesverband-naturwacht.de)

Weitere Informationen finden Sie im BERUFENET

unter: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Bayern**

**Baden-Württemberg**

**Hessen**

**Mecklenburg-Vorpommern**

**Niedersachsen**

**Nordrhein-Westfalen**

**Rheinland-Pfalz**

**Saarland**

**Sachsen**

**Sachsen-Anhalt**

**Schleswig-Holstein**

**Thüringen**



**Ministerium für Ländliche Entwicklung,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
des Landes Brandenburg**

Ref. Presse/Öffentlichkeitsarbeit

Heinrich-Mann-Allee 103

14473 Potsdam

Tel: (0331) 866-72 37

Fax: (0331) 866-7018

[www.mluv.brandenburg.de](http://www.mluv.brandenburg.de)

E-mail: [pressestelle@mluv.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mluv.brandenburg.de)

1. Auflage 2006

